

Buchpräsentation: Alpingeschichte Gschnitztal

Bergsteigerdorf Gschnitztal

Am Pfingstsonntag, den 5. Juni 2022, fand im Mühlendorf in Gschnitz bei herrlicher Kulisse mit Sonnenschein das Fest zur Buchpräsentation „Alpingeschichte kurz und bündig – Gschnitztal“ statt.

Vielfältiges Programm

Viele interessierte Besucher aus Trins und Gschnitz, aber auch von weiter her, waren vor Ort, um den Geschichten zu lauschen und interessante Details aus der Vergangenheit des Tals zu erfahren. Das Programm war sehr abwechslungsreich: Neben einer schönen musikalischen Umrahmung des Festes durch die „Burgschöfler“ und guter kulinarischer Verpflegung durch das Mühlendorf-Team, gab es eine kurze Lesung der Autorin Judith Hammer aus dem Buch und später eine „Hoangaschrunde“ mit Einheimischen. Sie erzählten ihre Erinnerungen von früher, beispielsweise zu den Themen Bergmäher, Lawinenunglücke, Zimmervermietung oder Hüttenwirtschaft. Zwischen den Mühlen gab es einen kleinen Handwerks- und Bauernmarkt und auch die Kinder kamen auf ihre Kosten, denn auf sie wartete ein spannendes Quiz der Schutzgebietsbetreuung, ein Kräuterworkshop und eine Alpakawanderung.

Neue Ausstellung im Mühlendorf

Extra für die Buchpräsentation wurde eine neue Ausstellung mit 30 Tafeln zu verschiedenen Kapiteln aus der Alpingeschichte und vielen Vergleichsbildern von früher und heute im Mühlendorf installiert, die den ganzen Sommer zu sehen sein wird.

Worum geht's bei der Alpingeschichte Gschnitztal?

Das Werk soll zur vertiefenden Einsicht in die alptouristische Entwicklung der Gemeinden bei Gästen und Einheimischen beitragen. Auf 120 Seiten erfährt man einiges über die Entstehungsgeschichte der Orte Trins und Gschnitz, über besondere Plätze wie St. Magdalena, über lokale Sagen, den frühen Alptourismus, das Bergführerwesen, die Erstbesteigungen der höchsten Gipfel, die Geschichte der Schutzhütten, Sektionen und der lokalen Bergrettung sowie über die spätere Entwicklung des Sommer- und Wintertourismus. Ergänzt werden die Texte mit vielen historischen und alten Fotos, die von Privatpersonen, aus Sammlungen der Nationalbibliotheken oder aus den Archiven der alpinen Vereine stammen.

Wo ist das Büchlein erhältlich?

Die Alpingeschichte Gschnitztal ist für € 4,00 in den Gemeindeämtern Trins und Gschnitz sowie in den Bergsteigerdorf-Partnerbetrieben, den Schutzhütten, in der Buchhandlung Tyrolia in Steinach, im Tourismusverband Wipptal in Steinach und im Onlineshop des Österreichischen Alpenvereins erhältlich.